

¹Und die Kinder Israel taten fürder übel vor dem HERRN; und der HERR gab sie in die Hände der Philister vierzig Jahre.²Es war aber ein Mann zu Zora von einem Geschlecht der Daniter, mit Namen Manoah; und sein Weib war unfruchtbar und gebar nicht.³Und der Engel des HERRN erschien dem Weibe und sprach zu ihr: Siehe, du bist unfruchtbar und gebierst nicht; aber du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären.⁴So hüte dich nun, daß du nicht Wein noch starkes Getränk trinkst und nichts Unreines essest;⁵Denn du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem kein Schermesser soll aufs Haupt kommen. Denn der Knabe wird ein Geweihter Gottes sein von Mutterleibe an; und er wird anfangen, Israel zu erlösen aus der Philister Hand.⁶Da kam das Weib und sagte es ihrem Mann an und sprach: Es kam ein Mann Gottes zu mir, und seine Gestalt war anzusehen wie ein Engel Gottes, gar erschrecklich, daß ich ihn nicht fragte, woher oder wohin; und er sagte mir nicht, wie er hieße.⁷Er sprach aber zu mir: Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären. So trinke nun keinen Wein noch starkes Getränk und iß nichts Unreines; denn der Knabe soll ein Geweihter Gottes sein von Mutterleibe an bis an seinen Tod.⁸Da bat Manoah den HERRN und sprach: Ach HERR, laß den Mann Gottes wieder zu uns kommen, den du gesandt hast, daß er uns lehre, was wir mit dem Knaben tun sollen, der geboren soll werden.⁹Und Gott erhörte die Stimme Manoahs; und der Engel Gottes kam wieder zum Weibe. Sie saß

¹And the children of Israel did evil again in the sight of the LORD; and the LORD delivered them into the hand of the Philistines forty years.²And there was a certain man of Zorah, of the family of the Danites, whose name was Manoah; and his wife was barren, and bare not.³And the angel of the LORD appeared unto the woman, and said unto her, Behold now, thou art barren, and bearest not: but thou shalt conceive, and bear a son.⁴Now therefore beware, I pray thee, and drink not wine nor strong drink, and eat not any unclean thing :⁵For, lo, thou shalt conceive, and bear a son; and no razor shall come on his head: for the child shall be a Nazarite unto God from the womb: and he shall begin to deliver Israel out of the hand of the Philistines.⁶Then the woman came and told her husband, saying, A man of God came unto me, and his countenance was like the countenance of an angel of God, very terrible: but I asked him not whence he was , neither told he me his name:⁷But he said unto me, Behold, thou shalt conceive, and bear a son; and now drink no wine nor strong drink, neither eat any unclean thing : for the child shall be a Nazarite to God from the womb to the day of his death.⁸Then Manoah intreated the LORD, and said, O my Lord, let the man of God which thou didst send come again unto us, and teach us what we shall do unto the child that shall be born.⁹And God hearkened to the voice of Manoah; and the angel of God came again unto the woman as she sat in the field: but Manoah her husband was not with her.¹⁰And the woman made haste, and

aber auf dem Felde, und ihr Mann Manoah war nicht bei ihr.¹⁰ Da lief sie eilend und sagte es ihrem Mann an und sprach zu ihm: Siehe, der Mann ist mir erschienen, der jenes Tages zu mir kam.¹¹ Manoah machte sich auf und ging seinem Weibe nach und kam zu dem Mann und sprach zu ihm: Bist du der Mann, der mit dem Weibe geredet hat? Er sprach: Ja.¹² Und Manoah sprach: Wenn nun kommen wird, was du geredet hast, welches soll des Knaben Weise und Werk sein?¹³ Der Engel des HERRN sprach zu Manoah: Vor allem, was ich dem Weibe gesagt habe, soll sie sich hüten.¹⁴ Sie soll nicht essen was aus dem Weinstock kommt, und soll keinen Wein noch starkes Getränk trinken und nichts Unreines essen; alles, was ich ihr geboten habe, soll sie halten.¹⁵ Manoah sprach zu dem Engel des HERRN: Laß dich doch halten; wir wollen dir ein Ziegenböcklein zurichten.¹⁶ Aber der Engel des HERRN antwortete Manoah: Wenn du gleich mich hier hältst, so esse ich doch von deiner Speise nicht. Willst du aber dem HERRN ein Brandopfer tun, so magst du es opfern. Denn Manoah wußte nicht, daß es der Engel des HERRN war.¹⁷ Und Manoah sprach zum Engel des HERRN: Wie heißest du? daß wir dich preisen, wenn nun kommt, was du geredet hast.¹⁸ Aber der Engel des HERRN sprach zu ihm: Warum fragst du nach meinem Namen, der doch wundersam ist?¹⁹ Da nahm Manoah ein Ziegenböcklein und Speisopfer und opferte es auf einem Fels dem HERRN. Und Er tat Wunderbares-Manoah aber und sein Weib sahen zu;²⁰ denn da die Lohe auffuhr vom Altar

ran, and shewed her husband, and said unto him, Behold, the man hath appeared unto me, that came unto me the other day.¹¹ And Manoah arose, and went after his wife, and came to the man, and said unto him, Art thou the man that spakest unto the woman? And he said, I am .¹² And Manoah said, Now let thy words come to pass. How shall we order the child, and how shall we do unto him?¹³ And the angel of the LORD said unto Manoah, Of all that I said unto the woman let her beware.¹⁴ She may not eat of any thing that cometh of the vine, neither let her drink wine or strong drink, nor eat any unclean thing : all that I commanded her let her observe.¹⁵ And Manoah said unto the angel of the LORD, I pray thee, let us detain thee, until we shall have made ready a kid for thee.¹⁶ And the angel of the LORD said unto Manoah, Though thou detain me, I will not eat of thy bread: and if thou wilt offer a burnt offering, thou must offer it unto the LORD. For Manoah knew not that he was an angel of the LORD.¹⁷ And Manoah said unto the angel of the LORD, What is thy name, that when thy sayings come to pass we may do thee honour?¹⁸ And the angel of the LORD said unto him, Why askest thou thus after my name, seeing it is secret?¹⁹ So Manoah took a kid with a meat offering, and offered it upon a rock unto the LORD: and the angel did wondrously; and Manoah and his wife looked on.²⁰ For it came to pass, when the flame went up toward heaven from off the altar, that the angel of the LORD ascended in the flame of the altar. And Manoah and his wife looked on it , and fell on their

gen Himmel, fuhr der Engel des HERRN in der Lohe des Altars mit hinauf. Da das Manoah und sein Weib sahen, fielen sie zur Erde auf ihr Angesicht.²¹ Und der Engel des HERRN erschien nicht mehr Manoah und seinem Weibe. Da erkannte Manoah, daß es der Engel des HERRN war,²² und sprach zu seinem Weibe: Wir müssen des Todes sterben, daß wir Gott gesehen haben.²³ Aber sein Weib antwortete ihm: Wenn der HERR Lust hätte, uns zu töten, so hätte er das Brandopfer und Speisopfer nicht genommen von unsern Händen; er hätte uns auch nicht alles solches erzeugt noch uns solches hören lassen, wie jetzt geschehen ist.²⁴ Und das Weib gebär einen Sohn und hieß ihn Simson. Und der Knabe wuchs, und der HERR segnete ihn.²⁵ Und der Geist des HERRN fing an, ihn zu treiben im Lager Dan zwischen Zora und Eshtaol.

faces to the ground.²¹ But the angel of the LORD did no more appear to Manoah and to his wife. Then Manoah knew that he was an angel of the LORD.²² And Manoah said unto his wife, We shall surely die, because we have seen God.²³ But his wife said unto him, If the LORD were pleased to kill us, he would not have received a burnt offering and a meat offering at our hands, neither would he have shewed us all these things, nor would as at this time have told us such things as these.²⁴ And the woman bare a son, and called his name Samson: and the child grew, and the LORD blessed him.²⁵ And the Spirit of the LORD began to move him at times in the camp of Dan between Zorah and Eshtaol.